



ISMAIL TIPI MdL



Aus dem sogenannten Gemeinwohlatlas 2019 geht hervor, dass die Feuerwehr und die großen Hilfs- und Rettungsorganisationen unter den wichtigsten Institutionen am meisten zum Gemeinwohl beitragen. Über dieses Ergebnis freue ich mich sehr. Es stellt gerade in Zeiten wie diesen, in denen die Feuerwehr und die Rettungskräfte immer öfters Angriffen und Gewalt ausgesetzt sind, einen wichtigen Aspekt in den Vordergrund.

Das Ergebnis macht deutlich, dass wir uns als Gesellschaft dessen bewusst sind, wie wichtig die Feuerwehr und Hilfs- und Rettungsorganisationen für uns sind. Das herauszustellen ist heute wichtiger denn je. Ich habe höchsten Respekt vor dem, was dort tagedein, tagaus geleistet wird. Das ist für unsere Gesellschaft ein enorm wichtiger Beitrag und sollte daher auch entsprechend gewürdigt werden.

Liebe Freunde,

bald ist es soweit: Ab dem 1. Januar 2020 soll das Seniorenticket kommen. Für 365 Euro im Jahr soll es dann für etwa 1,3 Millionen Personen ab 65 Jahren zur Verfügung stehen. Damit knüpfen wir an das Schülerticket an und wollen nicht nur die jungen Menschen mobil machen, sondern auch die älteren Mitbürger.

Mit dem Ticket können die Seniorinnen und Senioren das ganze Jahr über in ganz Hessen mobil sein, ob mit Bus, U-Bahn, Straßenbahn, S-Bahn oder auch der Regionalbahn. Einzige Ausnahme: Werktags gilt das Seniorenticket erst ab 9 Uhr, um die öffentlichen Verkehrsmittel gerade in den Stoßzeiten am frühen Morgen nicht noch mehr zu belasten.

Ich freue mich sehr, dass damit auch die älteren Mitbürger eine einfache und kostengünstige Möglichkeit erhalten, um sich sicher und bequem fortbewegen zu können. Mobil zu sein, und zwar nicht nur

im unmittelbaren Wohnumfeld, sondern auch um einzukaufen, zu Veranstaltungen oder zu Kindern und Enkeln zu kommen, ist nicht nur ein enormes Plus an Lebensqualität, sondern ist auch noch gut für die Umwelt.

Ich hoffe, dass wir mit dem Seniorenticket einen Beitrag dazu leisten können, im Alter so gut es geht mobil zu bleiben. Mit dem Schülerticket und dem Jobticket für die hessischen Landesbediensteten wurde die Nachfrage nach dem Angebot der hessischen Verkehrsverbünde deutlich gesteigert. Mit dem Seniorenticket kommen wir nun auch schrittweise unserem Ziel näher, ein einheitliches, kostengünstiges Angebot für alle hessischen Bürger zu schaffen.

Ihr
Ismail Tipi



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor.

Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

Im vergangenen Plenum hat der Hessische Landtag über das Thema Impfen debattiert. Als CDU-Fraktion unterstützen wir ausdrücklich den Vorschlag von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, eine Impfpflicht einzuführen. Hessen ist dank der Hessischen Zentrale zur Bekämpfung der Internetkriminalität (ZIT) bundesweit klarer Vorreiter, um vermeintlich rechtsfreie Räume im „Darknet“ aufzudecken. Daran wollen wir als CDU-Fraktion festhalten – und auch weiterhin Sicherheit im digitalen Raum garantieren. Nachdem sich die SPD für Enteignungen und Sozialismus geäußert hat, ist klar geworden, welche Richtung die Partei einschlagen will. Die Geschichte sollte uns lehren, dass Planung und Stillstand der falsche Weg sind – wir in der CDU sichern Freiheit und Wirtschaft.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, empfehle ich Ihnen diese interessante Lektüre weiterzulesen.

Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter www.cdu-fraktion-hessen.de besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an cdu-fraktion@ltg.hessen.de richten.

Es grüßt Sie

Holger Bellino

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

IMPFFEN – ZUM SCHUTZ UNSERER KINDER UND DER GESELLSCHAFT

Die Diskussion um eine mögliche Impfpflicht hat nun auch das Plenum im Hessischen Landtag erreicht. Es besteht dringender Handlungsbedarf, den Impfschutz gegen das Masernvirus zu verbessern.

Um die Masern zu eliminieren, ist eine Impfquote von mindestens 95 Prozent notwendig – diese wird in Deutschland nicht erreicht. In den letzten Jahren sind Masernfälle stetig gestiegen, die auch

tödlich enden können. Dieser Impfmüdigkeit müssen wir zum Schutz unserer Kinder und der Gesellschaft entschieden entgegenzutreten.

In anderen Ländern der Europäischen Union, wie bspw. in Frankreich, Italien und Bulgarien, gibt es bereits eine Impfpflicht, die zur Erhöhung der Impfrate geführt hat. Daran wollen wir in Hessen anknüpfen und

eine entsprechende Impfpflicht für Masern einführen.

„Als CDU-Fraktion unterstützen wir daher ausdrücklich den Gesetzesentwurf von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU), um Masernimpfungen in Gemeinschaftseinrichtungen für Kinder verpflichtend zu machen. Ziel ist es, Kinder zu schützen, die noch nicht geimpft sind oder nicht geimpft werden können, weil sie bspw. an einem schweren Immundefekt leiden.“



Dr. Ralf-Norbert Bartelt, gesundheitspolitischer Sprecher

SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT IST DIE DNA DER CDU

Als CDU-Fraktion stehen wir ausdrücklich zur sozialen Marktwirtschaft – sie ist die DNA unserer Partei. Die soziale Marktwirtschaft hat sich seit ihrer Einführung 1948 bewährt und der Bevölkerung zu Arbeit und Wohlstand verholfen. Dieses Erfolgsprinzip will der Vorsitzende der Jusos und sogenannte Hoffnungsträger der SPD, Kevin Kühnert, aufgeben und schlägt eine Rückkehr zum Sozialismus vor. Diese Forderungen sollten uns alarmieren,

schließlich führten Sozialismus und Ent-eignung schon vor 30 Jahren zum Kollaps der DDR. Die SPD spielt mit solchen Äußerungen dem linken Rand zu und zeigt, welche Richtung sie in Hessen einschlagen will.

Manfred Pentz, Landtagsabgeordneter und Generalsekretär der CDU Hessen

„Für uns als CDU-Fraktion ist klar, dass wir die Zukunft Hessens nicht sozialistischen Händen überlassen dürfen. Wir wollen Freiheit und Wirtschaft, anstatt Planung und Stillstand.“



HESSEN IST VORREITER BEI BEKÄMPFUNG VON INTERNETKRIMINALITÄT

Mit der Hessischen Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (ZIT) wurde bereits 2010 ein effektiver Ermittlungsapparat geschaffen, um vermeintliche rechtsfreie Räume im „Darknet“ aufzudecken.

Das Internet spielt bei der Begehung von Straftaten eine zunehmend größere Rolle. Ein besonderes Problem bereiten dabei Schlupfwinkel im Internet, in denen im Schutz von Anonymität und Fahndungshindernissen Kinderpornographie verbreitet wird und organisierter Drogen- und Waffenhandel stattfindet. Vom schweren Kindesmissbrauch über illegale Waffen und Drogen bis hin zum Auftragsmord lässt sich alles über den digitalen Raum beschaffen.

Dass wir mit der ZIT auf dem richtigen Weg sind, zeigen wichtige Fahndungserfolge mit bundesweiter Wahrnehmung. Zu nennen ist hier die Zerschlagung der Darknetplattform „Elysium“ mit über 110.000 Mittätern als Nutzer und einem breiten Angebot von abartigen und abstoßenden Produkten aus dem Bereich Kinderpornographie sowie die vor kurzem erfolgte Abschaltung der zweitgrößten Darknetplattform „Wall-Street-Market“ mit einem breiten Angebot illegaler Waren.



„Als CDU-Fraktion müssen wir reagieren und daher alles tun, um die Ermittlungsmöglichkeiten im digitalen Raum – insbesondere im ‚Darknet‘ – zu verbessern.“

Michael Müller, MdL

Mit der Arbeit der ZIT setzt Hessen schon jetzt bundesweite Standards bei der Bekämpfung von Internetkriminalität. Daran wollen wir weiter festhalten, um in unserem Land Sicherheit, Freiheit und Zusammenhalt zu erhalten.



▲ Beim Sporttag für Groß und Klein des Vereins für Sport und Gesundheit Dietzenbach konnte ich wieder viele Dinge erleben und selber ausprobieren. Solch ein Verein ist eine große Bereicherung für die Stadt. Vielen Dank für die Einladung und das unermüdliche Engagement.

▼ Der „Freundeskreis Partnerstädte Heusenstamm“ veranstaltete wieder sein traditionelles Frühlingsfest für Mitglieder und Sympathisanten am Heusenstammer Bannturm. Gerne war ich mit dabei. Ich freue mich sehr über diesen aktiven Verein, der sich mit seinem ehrenamtlichen Engagement für Völkerverständigung und den Austausch der Kulturen einsetzt.



▲ Das Spaßtheater der TG Lämmerspiel hat auch in diesem Jahr wieder eine turbulente Komödie „Ärger im Marktplatz-Paradies“ präsentiert. Mit ihrem Theater tragen die Darsteller auch zur kulturellen Vielfalt der Stadt bei. Ich habe mich sehr über die Einladung gefreut und hatte viel Spaß dabei. Vielen Dank für den Einsatz und für diesen vergnüglichen Abend.

▼ Bei der Sportlerehrung hat die Stadt Obertshausen wieder Danke gesagt. Zahlreiche Sportlerinnen und Sportler, ganz egal ob im Einzel- oder Mannschaftssport, ob jung oder alt, wurden für ihre Leistungen geehrt. Für mich ist es immer ein besonderes Ereignis, denn Sport ist wichtig für uns, unsere Gesundheit aber auch für die Gemeinschaft und gesellschaftliche Teilhabe. Gratulation an alle für ihre Leistung und ihr Engagement.



◀ Kürzlich konnte der Landesehrenbrief durch Landrat Oliver Quilling und Bürgermeister Jürgen Rogg aus Dietzenbach an Christel Germer und Oliver Weck überreicht werden - Ein Dank für ihr ehrenamtliches Engagement in und für die Gesellschaft. Auch ich möchte mich noch einmal ganz herzlich für das Engagement und den Einsatz bedanken. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Ehrung!

IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de

Ismail Tipi MdL
Wahlkreis Offenbach-Land II
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 - 350-710 | Fax: 0611 - 350-1710
i.tipi@ltg.hessen.de | www.ismail-tipi.de
Fotos: Scarlett Rüger, Julia Hartmann, cdu.de, cduhessen.de